

Fach: Französisch 5. Klasse 2022/2023

		Lerninhalte	Querverweise zu anderen Fächern	Bezug zu fachspezifischen Kompetenzen	Methodisch-didaktische Hinweise
Fertigkeiten	Kenntnisse	5. Klasse			
Hören					
Hauptaussagen von Alltagsgesprächen und Redebeiträgen folgen, wenn Standardsprache gesprochen wird	erweiterter rezeptiver Wortschatz im Sachgebiet der Lernenden	Coutumes et rites en France: La rentrée La bise en France L'apéritif La chandeleur Le poisson d'avril Le croissant La galette des rois Film : La famille Bélier	Verbindungen zu bekannten Wörtern aus anderen Sprachen erkennen (Etymologie) (Deutsch, Italienisch) Textsorten erkennen, Stil	Hauptaussage verstehen, Hauptinformationen entnehmen, wenn eine klare Standardsprache verwendet wird; gelegentliche Variationen der Sprache sowie Bezüge zu kulturellen Eigenheiten erkennen.	Unterrichtssprache Französisch Hörübungen aus dem Lehrwerk verschiedene Hörstrategien: Lückentexte, multiple choice, offene Fragen,... Dialoge Radioprogramme Lieder Präsentationen und Rollenspiele Filme Werbungen Diskussionen Vorstellungs- und Bewerbungsgespräche
Aus Ton- und Videodokumenten sowie Texten und Gesprächen gezielt die Hauptinformationen entnehmen					
Das Wesentliche eines dialogischen Hörtextes zu alltäglichen und vertrauten Themen verstehen, wenn deutlich und im gemäßigten Tempo gesprochen wird	erweiterte Grammatikkenntnisse		Elemente der Wortbildung		
Ausgewählten Radio- und Fernsehsendungen sowie Filmen folgen, sofern	erweiterte Kenntnisse der Lautung und Intonation der Standardsprache				

Standardsprache gesprochen wird und dabei die Grundstimmung und den Ton der Sprechenden erfassen					
jeweils geeignete Hör- und Sehstrategien einsetzen					

Lesen					
Sprech- und Lesetexte sinngestaltend lesen	sinnerschließendes Lesen, Denotation und Konnotation Merkmale formeller und informeller Korrespondenz Wortschatz im Sachgebiet der Lernenden	Activités touristiques Réservation et accueil Types d'établissement et d'hébergement Correspondance : la demande, la réponse à la demande, la réclamation la gastronomie les activités touristiques Description d'une ville ou d'une région	Verbindungen zu bekannten Wörtern aus anderen Sprachen erkennen (Etymologie) (Deutsch, Italienisch) Textsorten erkennen, Stil Elemente der Wortbildung	Texte sowie schriftliche Mitteilungen (z. B. Zeitungsartikel, Briefe, literarische Texte) verstehen, in denen auch gebräuchliche Alltags- und Berufssprache vorkommt.	verschiedene Lesestrategien: multiple choice, W/F-Fragen, paraphrasieren, zusammenfassen, offene Fragen, Arbeit mit Wörterbuch, Internetrecherche zu verschiedenen Themen
Korrespondenz lesen, die sich auf ein ausgewähltes Interessensgebiet bezieht, und die wesentliche Aussage erfassen					
Klar gegliederte Sachtexte verstehen					
Einfache authentische Ganzschriften und					

Erzählungen der Jugendliteratur im Wesentlichen verstehen	Grundlegende Grammatik- und Satzstrukturen erweiterter rezeptiver Wortschatz Fachterminologie	Fêtes et spectacles			
Elemente der Textgestaltung erkennen					
die Bedeutung von unbekannten Wörtern erschließen					

An Gesprächen teilnehmen					
Sich in geläufigen und überschaubaren Sprechsituationen verständigen	Aktiver Wortschatz, Elemente der Phonetik und Intonation flexibler aktiver Wortschatz,	Parler de fêtes traditionnelles Exprimer des sentiments Discuter sur un film S'informer sur des spectacles	Gesprächsregeln anwenden (alle Fächer) Präsentationen an Diskussionsrunden teilnehmen	An Gesprächen teilnehmen, die von allgemeinem Interesse sind und sich auf Themen wie Musik, Reisen, Arbeit und aktuelle Ereignisse beziehen;	an Gesprächen teilnehmen Klassengespräche Gespräche über Fachinhalte, Filme Texte beschreiben
Auskünfte einholen, gezielt nachfragen und angemessen reagieren					

Aufforderungen, Wünsche und Bitten situativ angemessen formulieren, Gefühle ausdrücken und auf Gefühlsäußerungen anderer Personen angemessen reagieren	Körpersprache, Lautung, Akzent und Intonation	Raconter une expérience personnelle		umgangssprachliche Ausdrücke erkennen;	Bilder beschreiben
Sich an Gesprächen über vertraute Themen zu Personen und ihrer Lebenswelt beteiligen und Fragen angemessen stellen	komplexe Sprachstrukturen Fachwortschatz für Vorstellungs- und Bewerbungsgespräche	Parler au téléphone		an einfachen fachspezifischen Gesprächen teilnehmen;	unterschiedliche Arbeitsformen, z.B. Teamarbeit, Gruppendiskussionen
	geeignete Redewendungen	Décrire le caractère d'une personne		die eigene Meinung in Gesprächen ausdrücken;	
	funktionaler Wortschatz	Nuancer un jugement		in Konfliktsituationen angemessen reagieren;	
		Parler de l'environnement			
		Exprimer une nécessité			
		Parler d'un comportement écologique			
Zusammenhängend sprechen					

Über Erfahrungen und Ereignisse berichten und dabei die eigenen Gefühle und Reaktionen beschreiben	erweiterte Sprachstrukturen	Rites et coutumes en France	Präsentationen	Der Schüler/die Schülerin kann in zusammenhängenden Sätzen sprechen,	an Gesprächen teilnehmen Klassengespräche
Weitgehend zusammenhängend eigene Standpunkte äußern	erweiterter aktiver Wortschatz,	Présenter des régions		persönliche Anliegen, Meinungen erklären und begründen;	Bilder beschreiben, Personen beschreiben, Handlungsabläufe beschreiben etc.
Eine Geschichte erzählen und dabei Verknüpfungen herstellen	Körpersprache	Présenter des villes		Erlebtes, Gehörtes und Gelesenes wiedergeben;	Wiedergabe gehörter und gelesener Geschichten, Inhalte, Fachinhalte
Textinhalte und vertraute Themen inhaltlich korrekt und strukturiert weitergeben und zusammenfassen		Présenter des hôtels			Nacherzählen vorbereiteter Texte
		Présenter des voyages			Referate halten
Abläufe beschreiben, Regeln erklären und gut verständliche Arbeitsanweisungen geben	korrekte Fachterminologie, korrekte Lautung	Différents types de vacances			Präsentationen
Arbeitsergebnisse zu einem überschaubaren Auftrag strukturiert präsentieren		Présenter un film			
während des Sprechens auf die Richtigkeit und	Sach- bzw. Fachwortschatz				
	Phonologie, Wortschatz und Grammatik				

Verständlichkeit der eigenen Aussagen achten und einzelne Fehler selbst korrigieren					
Schreiben					
Gehörte , gelesene und medial vermittelte Informationen stichwortartig festhalten	Rechtschreibung und Grundlagen der Interpunktion	Correspondance : la demande, la réponse à la demande, la réclamation la gastronomie	Deutsch, Italienisch (Textsorten)	Der Schüler/die Schülerin kann über vertraute Themen zusammenhängende Texte schreiben und (persönlichen) Mitteilungen verfassen (z.B. Briefe/E-Mails, ...)	Briefe gesprochene oder gelesene Texte schriftlich wiedergeben
Texte und Filme nach vorgegebenen Kriterien untersuchen, zusammenfassen	Grundlegende Text- und Sprachstrukturen	les activités touristiques Description d'une ville ou d'une région			Notizen machen Text reduzieren bzw. erweitern
Über vertraute Themen oder Interessensgebiete berichten und eigene Ansichten und Meinungen ausdrücken	Erweiterter Wortschatz	Grammaire de base Conditionnel Futur simple La concordance des temps			Zusammenfassungen Referate verfassen Zitierregeln textsortengerechte

Einfache Sachverhalte sinngerecht in die Zielsprache übertragen	Memorierungs- und Vernetzungstechniken	Le passif Le subjonctif Les pronoms			
Nach bekannten Mustern schriftliche Mitteilungen in angemessener Sprache verfassen, eigene Anliegen vorbringen und auf jene der Adressaten eingehen	Grammatische Regeln, Strategien zur Fehlervermeidung	Les verbes réguliers et irréguliers La langue formelle et informelle			

BEWERTUNGSKRITERIEN – MODALITÄTEN**Fachgruppe: Französische Sprache und Kultur**

Für die Bewertung im Fach Französisch gelten folgende Grundsätze:

Wie in den Rahmenrichtlinien vorgesehen werden folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten gleichermaßen bewertet:

- Hören (compréhension orale)
- Lesen (compréhension écrite)
- Schreiben (production écrite)
- An Gesprächen teilnehmen (interaction)
- Zusammenhängend sprechen (production orale)

Um die obengenannten Kompetenzen zu erreichen, bedarf es der folgenden Sprachfertigkeiten: Grobinhalt eines gesprochenen bzw. geschriebenen Textes erfassen (sinnentnehmendes und sinnerfassendes Erkennen), flüssiger Sprachgebrauch, Genauigkeit in der Aussprache, Richtigkeit in der Sprachanwendung, angemessener Wortschatz, Eingehen auf Gesprächspartner, situationsgerechtes Sprechen.

Bewertungsmodalitäten**1. Summative Bewertung**

Zur Bewertung der Lernfortschritte und Kompetenzentwicklung im Bereich **LESEN** und **SCHREIBEN** werden folgende Formen der Überprüfung herangezogen: schriftliche Schularbeiten, Verfassen von verschiedenen Textsorten, Textverständnis, verschiedene Leseverständnisübungen. Eng im Zusammenhang damit steht der Erwerb der grammatikalischen Strukturen und des Wortschatzes, welche durch schriftliche Tests überprüft werden.

Zur Bewertung der Lernfortschritte und Kompetenzentwicklung im Bereich **SPRECHEN** und **HÖREN** werden folgende Formen der Überprüfung herangezogen: mündliche Prüfungen, Rollenspiele, Vorträge, Newsflash, Wiederholung der Inhalte der letzten Unterrichtsstunden, Kurzpräsentationen in Gruppen oder Einzelarbeit, verschiedene Hörverständnisübungen.

2. Formative Bewertungsmöglichkeiten

Hier fließen die aktive Mitarbeit und das allgemeine Lernverhalten (z.B. regelmäßiges Mitlernen, Selbstständigkeit, Sorgfalt in der Ausführung von Schul- und Hausübungen, Umgang mit Lernmaterialien, angemessene Arbeitshaltung) ein.

Zur Reflexion und Selbstbewertung der verschiedenen Kompetenzen bieten wir den Schüler/innen verschiedene Formen der Selbst- und Fremdbewertung (Selbstevaluationsraster, Peerevaluation) an.

BEWERTUNG**10 - ausgezeichnet**

Der Schüler, die Schülerin verfügt über eine außergewöhnliche Sprachkompetenz, die sich in sehr flüssigem, fehlerlosem Ausdruck und korrekter Aussprache zeigt. Er / Sie kann spontan und der Situation angemessen reagieren und greift dabei auf einen umfangreichen, abwechslungsreichen Wortschatz zurück. Er / sie versteht Texte / Hörtexte unterschiedlicher Art und Komplexität in ihrer Gesamtheit und im Detail auf Anhieb. Neue Inhalte vertieft er/sie selbstständig unter Verwendung geeigneter Strategien, Methoden und Hilfsmittel. Er/sie begegnet Menschen mit anderen Normen und Wertvorstellungen durch die Auseinandersetzung mit landeskundlichen Inhalten offen und interessiert.

9 – sehr gut

Die Note 9 wird vergeben, wenn der Schüler / die Schülerin sich fließend, sprachlich nahezu einwandfrei und unter Verwendung eines abwechslungsreichen, der Situation angemessenen Wortschatzes schriftlich und mündlich ausdrücken kann. Neue Inhalte vertieft er/sie nahezu selbstständig unter Verwendung geeigneter Strategien, Methoden und Hilfsmittel. Er / sie versteht Texte / Hörtexte unterschiedlicher Komplexität in ihrer Gesamtheit und im Detail sehr gut. Er/sie begegnet Menschen mit anderen Normen und Wertvorstellungen durch die Auseinandersetzung mit landeskundlichen Inhalten offen und interessiert.

8 – gut

Der Schüler / die Schülerin verfügt über einen angemessenen Wortschatz, um sich ziemlich flüssig und situationsgerecht mündlich und schriftlich auszudrücken. Gesprochene und gelesene Texte kann er / sie in ihrer Gesamtaussage und im Detail selbstständig erfassen. Er / sie hat eine motivierte Lernhaltung und kann seine Leistung einschätzen. Er / sie setzt verschiedene Strategien, Methoden und Hilfsmittel ein. Er/sie setzt sich mit landeskundlichen Inhalten offen und interessiert auseinander.

7 – zufriedenstellend

Der Schüler / die Schülerin kann sich auf zufriedenstellende Weise zu Texten und Fragestellungen mündlich und schriftlich äußern. Er / sie verfügt über einen der Klassenstufe entsprechenden Wortschatz und versteht die Gesamtaussage von Texten und Hörtexten, benötigt jedoch gelegentlich Hilfestellung bei Details. Er / sie arbeitet je nach Interesse motiviert mit und setzt verschiedene Strategien, Methoden und Hilfsmittel ein. Er / sie setzt sich mit landeskundlichen Inhalten offen und unvoreingenommen auseinander.

6 – genügend

Der Schüler / die Schülerin verfügt über einen begrenzten, meist angemessenen Grundwortschatz. Er / sie kann auf einfachste Weise zu erarbeiteten Themen schriftlich und mündlich Stellung nehmen. Die sprachliche Korrektheit ist dabei nicht immer gegeben. Gelesene und gehörte Texte versteht er nicht immer auf Anhieb, kann sie sich aber mit Hilfestellung erarbeiten. Er / sie verfügt über ein begrenztes Repertoire an Strategien und Methoden. Er / sie setzt sich mit landeskundlichen Inhalten offen und unvoreingenommen auseinander.

5 – Ungenügend

Der Schüler / die Schülerin verfügt über einen unzureichenden Wortschatz, es gelingt ihm / ihr nicht, sich mündlich und schriftlich korrekt und verständlich zu äußern. Gelesenen und gesprochenen Texten kann er / sie nur mit Hilfestellung die Grundaussage nachvollziehen. Er/sie kann Strategien und Lernmethoden nicht zielführend einsetzen. Er / sie setzt sich mit landeskundlichen Inhalten kaum auseinander.

4 – völlig ungenügend

Der Schüler / die Schülerin verfügt über einen völlig unzureichenden Wortschatz, es gelingt ihm / ihr in keiner Weise, sich mündlich und schriftlich korrekt und verständlich zu äußern. Gelesenen und gesprochenen Texten kann er / sie selbst die Grundaussage nicht entnehmen. Er / sie kann Strategien und Lernmethoden nicht zielführend einsetzen. Er / sie setzt nicht mit landeskundlichen Inhalten nicht auseinander.

Claudia Summerer

1. September 2022